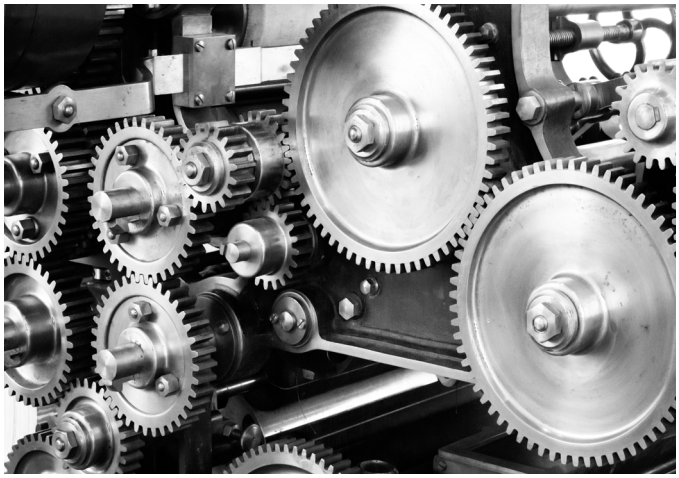
swissclassics
Wealth Management

Monatsbericht Januar 2021: Gelungener Start ins neue Jahr.



- Märkte erreichen teilweise neue Höchststände.
- Verunsicherung bei den Impfstoffen dämpft die Stimmung.
- SwissClassics ist erfreulich ins neue Jahr gestartet.

Im letzten Monat konnte der positive Trend aus dem Vormonat mitgenommen werden. Er setzte sich bis zur Monatsmitte fort. In der letzten Monatshälfte kam immer mehr Verunsicherung bei den Marktteilnehmern auf, weil die Lage hinsichtlich der Impfungen sowie der Wirksamkeit des AstraZeneca-Impfstoffs unsicherer wurde, wodurch die neuen Höchststände wieder abgegeben wurden.
Die Industrie bleibt weiterhin der Motor der deutschen Wirtschaft, auch wenn dieser im Dezember nach sieben Monaten etwas ins Stottern kam. Es hat sich aber erneut gezeigt, dass die Coronapandemie dieser Branche kaum etwas anzuhaben scheint, was sich auch im kommenden Quartal abzeichnen wird. Nichtsdestominder wird die Industrie wahrscheinlich nicht das gesamtwirtschaftliche Minus auffangen können, wobei der Lockdown besonders den Dienstleistungssektor treffen wird.
Dies spiegeln auch aktuelle Zahlen diesen Bereich wider, wo der Euroraum erneut in einer Rezession gefallen ist. Das Schlussquartal ist gegenüber dem dritten Quartal um 0,7 % gefallen und das Minus dürfte sich im ersten Quartal 2021 nochmals signifikant erhöhen. Es ist aber davon auszugehen, dass der Negativtrend nicht mehr so frappierend ausfallen wird, wie zur ersten Halbjahreshälfte 2020. Insbesondere die italienische sowie die französische Wirtschaft haben darunter gelitten. Generell kann aber davon ausgegangen werden, dass sich die Wirtschaft im Jahr 2021 markant erholen wird, insbesondere in den Sommermonaten, wenn das Immunsystem gestärkt wird und die Menschen sich vermehrt draußen aufhalten werden.

Asset Allokation

Uns ist ein guter Start ins neue Jahr geglückt, trotz der kleinen Eintrübung zum Monatsende hin. Wir gehen davon aus, dass sich derzeit ein Peak bildet und durch eine baldige Korrektur reale Kaufoptionen geschaffen werden. Aus diesem Grund bleibt die aktuelle Asset Allokation in allen Strategien weiterhin konservativ aufgestellt, um zum richtigen Zeitpunkt wieder die Quoten auszuschöpfen.

Wertentwicklung:

		Jan 21	Seit 31.12.20
Vorsorgelösung			
SwissClassics Netto-Police		-0,4 %	-0,4 %
Vermögensverwaltung			
Fondspicking 25		+0,3 %	+0,3 %
Fondspicking 50		+0,0 %	+0,0 %
Fondspicking 100		+0,7 %	+0,7 %
Internationale Märkte			
DAX	13.432,87	-2,1 %	-2,1 %
MDAX	31.086,78	+0,9 %	+0,9 %
SDAX	15.210,34	+3,0 %	+3,0 %
EuroStoxx50	3.481,44	-2,0 %	-2,0 %
SMI	10.591,06	-1,1 %	-1,1 %
FTSE 100	6.407,46	-0,8 %	-0,8 %
S&P 500	3.714,24	-1,1 %	-1,1 %
Dow Jones	29.982,62	-2,0 %	-2,0 %
NASDAQ	12.925,38	+0,3 %	+0,3 %
Nikkei 225	27.663,39	+0,8 %	+0,8 %
Hang Seng Index	28.359,75	+4,1 %	+4,1 %
Rohstoffe:			
Gold	1.847,76	-2,7 %	-2,7 %
Silber	26,95	+1,2 %	+1,2 %
Öl	52,26	+8,5 %	+8,5 %
Währungen:			
EUR / USD	1,2130	-0,9 %	-0,9 %
EUR / CHF	1,0799	-0,2 %	-0,2 %
EUR / JPY	127,13	+0,6 %	+0,6 %

SwissClassics Wealth Management, Bockenheimer Landstrasse 17/19, 60325 Frankfurt am Main, Telefon +49 (0)69 710 455 537, Fax +49 (0) 69 710 455 450, info@swissclassics-wm.de, www.swissclassics-wm.de. Disclaimer: Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung/-beratung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Produkten oder sonstigen Finanzprodukten dar. Es ersetzt nicht eine individuelle, anleger- und anlagegerechte Beratung und auch nicht Ihre Durchsicht der kompletten Vertrags- und Angebotsunterlagen. Für etwaige Fehler und Unvollständigkeiten der von Dritten bezogenen Daten und Informationen übernimmt die SwissClassics Wealth Management keine Gewähr. Alle Angaben hinsichtlich sind indikativer Natur und erlauben keine zuverlässigen Prognosen für die Zukunft. Kennzahlen für SwissClassics Wealth Management wurden aus den Vertragsunterlagen übernommen und können anderen Angaben abweichen. Angaben zu anderen Werten dienen als Richtwerte.